



TOP V (Muster-)Weiterbildungsordnung – Sachstandsbericht

Betrifft: Online-Befragung Evaluation

Beschlussantrag

Von: Frau Prof. Dr. Cornelia Krause-Girth als Delegierte der Landesärztekammer
Hessen

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildung müssen einen von ihren Vorgesetzten unabhängigen Zugang zur Teilnahme an der Evaluation erhalten, z. B. über die Landesärztekammern.

Begründung:

Solange der Zugang nur über die weiterbildungsermächtigten Vorgesetzten erfolgt, können diese entscheiden, welche Kolleginnen und Kollegen an der Befragung teilnehmen, und eine Verzerrung der Daten durch eine stark selektive Stichprobe ist vorprogrammiert. Der Zugang zur Teilnahme sollte über die Landesärztekammern erfolgen, die damit allen Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung eine Beteiligung ermöglicht und sie dafür motiviert. Schließlich lässt sich nur so ein unverzerrtes Bild der realen Situation der Weiterbildung in den einzelnen Ländern erreichen.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0 Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0